

Das Luther-Poporatorium von Dieter Falk und Michael Kunze

Im Jahr 2017 wurde zum 500-jährigen Reformationsjubiläum unter dem Dach der Singschule die Arbeit wieder auf Erwachsene ausgeweitet. Unter der Leitung von Eva-Maria Glüer entstand ein Projektchor mit rund 35 Sängerinnen und Sängern,

vom Kind bis zum Senior. In den wöchentlichen Chorproben wurde das rund zwei-stündige Werk Stück für Stück in Annaburg erarbeitet. Ziel war die Eingliederung in den großen Chor verschiedener regionaler Gesangsgruppen von Finsterwalde bis Dessau. Im April fand die erste Gesamtprobe mit Dieter Falk im Stadthaus Wittenberg statt. Deutschlandweit wurde das Werk mehrfach in Großveranstaltungen in den Messehallen deutscher Metropolen mit über 3000 Sängerinnen zu Gehör gebracht. Am 26.08.2017 war es dann in Wittenberg soweit. Internationale Musicalstars, Orchester und Band begleiteten rund 400 Sängerinnen am authentischen Ort der Schlosskirche – der Ort an dem Luther einst die Reformation mit seinem Thesenanschlag ins Rollen brachte.

So steht Martin Luther im Mittelpunkt der Handlung, der 1521 vor dem Reichstag von Worms aufgefordert ist, seine kirchenkritischen Aussagen zu widerrufen. Mit Rückblenden und Ausblicken rund um das dortige Geschehen erzählt das Pop-Oratorium von Luthers Ringen um die biblische Wahrheit und von seinem Kampf gegen Obrigkeit und Kirche – eine spannende Geschichte über Politik und Religion ebenso wie über die Person Martin Luther. Und ein außergewöhnlicher Zugang zu einer hochaktuellen Frage: Wie konnte Luthers Anstoß zum „Selber denken“ umfangreiche Veränderungen in der Gesellschaft, in Ehe und Familie, in Bildung, Wissenschaft, Kunst und Musik auslösen?

Nach einem heißen Augusttag begeisterten die Akteure die Zuschauer vor der ausverkauften Open-Air Bühne

Foto: der Annaburger Projektchor mit Dieter Falk (1.Reihe, 3.von rechts) zur Kick-off Probe am 23. April im Stadthaus Wittenberg

